

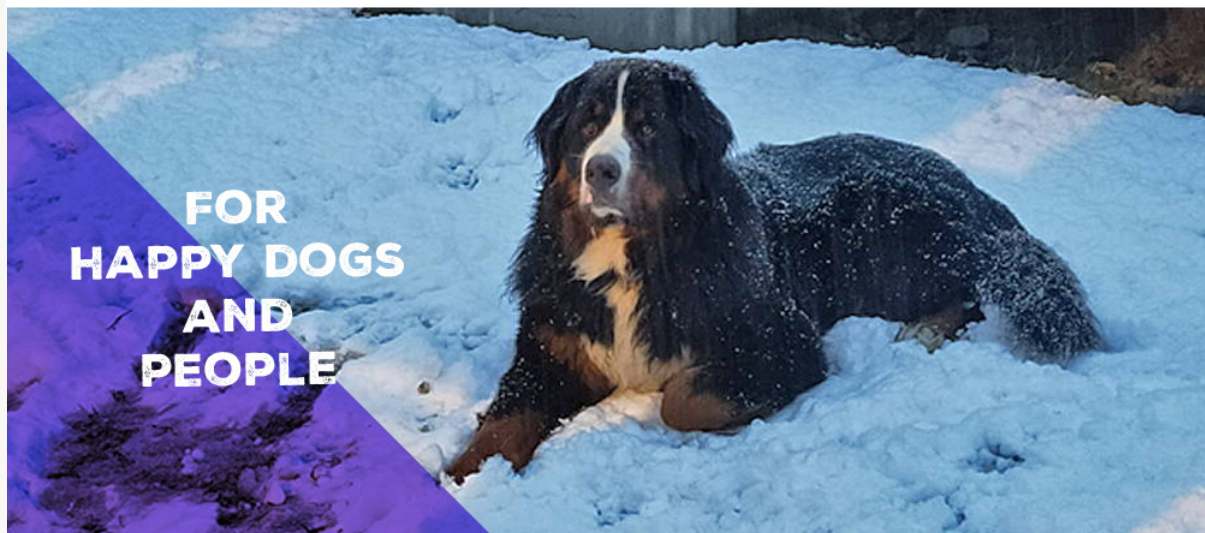
Newsletter Dezember 2021

[im Browser ansehen](#)

NF footstep

foundation for happy dogs and people

NF dogshome AG



Themen

- Persönliche Gedanken
- News aus dem dogshome AG
- Stiftung «foundation for happy dogs and people»
- Was tut sich bei NF footstep
- OceanCare: Eine zweite Chance für die Robben-Waisen
- News

[Download Newsletter als PDF](#)

Persönliche Gedanken

Der Dezember ist für mich mit vielen Erinnerungen verbunden. Wir drei Kinder haben voller Vorfreude den 1. Dezember erwartet, wo wir das erste Türchen des Adventskalenders öffnen durften. Am 6. Dezember kam der Samichlaus. Natürlich

waren wir an diesem Tag (wenigstens dann) äusserst artig und lieb und haben alles getan, was man uns aufgetragen hat. Vermutlich dachten wir, dass wir damit all das wettmachen könnten, was wir an Unfug in den Monaten davor angestellt hatten. Wie überrascht waren wir, als der Samichlaus dann mit tiefer Stimme solche «Geheimnisse» vortrug und uns ermahnte, artiger zu sein! Dennoch endeten diese Besuche immer auf einer guten Note. Niemals wollten uns unsere Eltern durch den Samichlaus und den Schmutzli Angst einjagen. So gab es nach dem Aufsagen eines Sprüchleins immer etwas Kleines als Geschenk. Natürlich war die Erleichterung bei uns drei Kindern riesig.



Ein Highlight jagte das andere. Jeweils am Sonntag durften wir eine Kerze beim Adventskranz anzünden.

Ich erinnere mich gerne ans «Guetsle», ans Plätzchen backen. Geht es euch wie mir? Erinnerungen spielen sich nicht nur im Kopf ab. Ich spüre noch, wie ich mit meinen kleinen Händen, das Mehl verteile (nicht nur auf der dafür vorgesehenen Fläche, sondern natürlich auch auf dem Boden, den Kleidern, den Haaren), den Teig auswalle und knete. Ich sehe mich noch, wie ich auf einem kleinen Hocker sitze und mit den verschiedensten Formen die Guetsli aussteche. Meine Mutter oder meine Brüder legten sie aufs Blech, oder umgekehrt. Natürlich durften wir auch mal etwas Teig naschen. Ich sehe vor mir, wie wir das Blech in den vorgeheizten Ofen schoben, wie ich staunend davorstand und der Veränderung des Teigs zuschaute. Und habe noch heute die unterschiedlichen Gerüche der verschiedenen Guetsli-Sorten in meiner Nase.

Assoziationen gehen über alle Sinne, auch über die Nase. Denkt daran, wenn eure Fellnase mal ein für euch unerklärliches Verhalten zeigt. Könnte es sein, dass er einen Geruch verknüpft hat? So wie mein Labrador Jazz, der einmal auf einen am Boden liegenden Schafszaun getreten ist und einen Stromschlag erhielt. Er hat diesen Schlag weder mit dem Zaun noch mit dem Ort oder den Schafen verknüpft – es war der Geruch der Schafe, der ihn irritiert hat. Zurück zum «Guetsle». Meine Mutter hat die fertigen Guetsli (oder diejenigen, die an unseren hungrigen Mäulern vorbeigekommen sind) in extra dafür vorgesehenen Behältern verpackt. Auch die sehe ich noch ganz genau vor mir. Es war eine blaue Blech Box, wo mehrere Abteile aufeinandergestellt werden konnten. In der einen Box waren dann die Mailänderli, in einer anderen die Zimtsterne, auf Level drei die Brunslis und in einem separaten Behälter das Dattelgebäck.

Plötzlich stand ein wunderschön geschmückter Weihnachtsbaum im Wohnzimmer. Ich kam als kleines Mädchen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Der Baum war so gross, die Kugeln leuchteten, es hatte viele Kerzen am Baum und kleine Schokoladenmäuse. Natürlich musste ich hin und wieder Kätzchen spielen und ein solches Mäuschen einfangen. Schön, dass immer für Nachschub gesorgt wurde. Auch Hunde interessieren sich für Dinge, die am Christbaum hängen oder darunter liegen. Achtung wegen Schokolade oder brennenden Kerzen. Da hat es schon manch einen Notfallbesuch beim Tierarzt benötigt oder Feuerwehreinsatz ausgelöst.



Dann kam der grosse Tag: Weihnachten. Alles war feierlich vorbereitet. Die Grosseltern und Paten kamen zu Besuch. Wir sassen alle zusammen am Tisch und genossen ein wunderbares Nachtessen. Natürlich wurden wir Kinder immer hibbeliger, denn das wichtigste für uns waren die Geschenke. Doch so schnell ging es nicht. Wie gesagt, wurde erst in Ruhe gegessen. Mein Vater zündete die Kerzen an und während wir diesem Lichterspiel

zuschauten, sangen wir einige Weihnachtslieder.
Dann endlich folgte die Bescherung.

Bei den Hunden würden wir heute sagen, dass wir uns in Sachen Frustrationstoleranz und Impulskontrolle üben mussten. Dieses «es geht nicht immer alles so schnell wie du möchtest», hat uns sicher nicht geschadet.

Wie glücklich waren wir, als wir beim Auspacken genau die Geschenke sahen, die wir beim Christkind bestellt hatten. Es musste also tatsächlich existieren...

Auch unsere Fellnasen lieben es, Päckli zu öffnen. Achtung: Wählt den Inhalt achtsam aus. Ich habe meinem Labi einmal einen exotischen Knochen gekauft. Er hat voller Freude daran genagt – ich war natürlich super glücklich, dass ich mit meinem Geschenk einen Volltreffer gelandet hatte. Doch leider endete dieser Kauspass mit einem Gang zum Notfall-Tierarzt, eine Kolik war die Folge. Seither bin ich achtsamer mit meinen Geschenken. Verpacken tue ich sie immer, weil ich weiss, mit wie viel Freude und Begeisterung meine drei Hundis auf ihre Geschenke warten.



Beim Schreiben dieser Zeilen fühle ich mich in meine Kindheit zurückversetzt und die ist nun tatsächlich viele Jahre her. Unsere Eltern teilten diese Bräuche mit uns. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar, denn in meiner Erinnerung ist der ganze Advent eine entspannte und mit schönen Momenten gespickte Zeit. Die Erinnerungen

daran lösen auch nach so vielen Jahren noch ein angenehmes und fröhliches Gefühl in mir aus.

Lasst mich ein paar allgemeinere Gedanken mit euch teilen: Advent kommt aus dem lateinischen *adventus*, was Ankunft bedeutet. Der Advent war die Vorbereitungszeit für die Ankunft von Jesus, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern. Für die Christen war es eine Zeit der Erwartung, der Vorbereitung auf diesen grossen Moment.

Bis zu Weihnachten ist der Dezember ein sehr besinnlicher Monat oder er sollte es zumindest sein. Die Natur hat sich weitgehend zurückgezogen. Die Tage sind kurz, die Nächte lang. Alles kommt zum Stillstand. Viele Tiere sind bereits im Winterschlaf, diejenigen, die keinen Winterschlaf halten, ziehen sich früher und länger in ihre Bauten und Höhlen zurück. Der Energieverbrauch wird gedrosselt, weil die Nahrungsbeschaffung eine grosse Herausforderung ist.

Die einzigen, die sich nicht an diesen Rhythmus halten, sind wir Menschen.

- Statt langsamer zu werden, sind wir gestresster. Schliesslich müssen alle Weihnachtseinkäufe erledigt werden
- Ein grosses Festessen muss auf den Tisch. Frau oder Mann verbringt Stunden in der Küche, um die erwarteten Gäste zu verwöhnen
- Hektik, statt Zeit innezuhalten
- Frust statt Dankbarkeit
- Streitgespräche statt ein harmonisches Miteinander
- Niedergeschlagenheit und Leere statt Freude und Fröhlichkeit

Wer von uns nimmt sich die Zeit, den Kerzen auf dem Adventskranz bei ihrem Tanz zuzuschauen. Ich habe dazu eine schöne Geschichte gefunden, die ich gerne mit euch teilen möchte. Ich entschuldige mich bei der Person, die das geschrieben hat, dass ich keinen Namen nennen kann. Ich würde es gerne tun!

«Ihr habt mich angezündet und schaut in mein Licht, das die Dunkelheit ein wenig

erhellte. Ich freue mich, dass ich brenne und meine Flamme so schön leuchtet. Denn wenn ich jetzt nicht brennen würde, dann läge ich noch immer in der Schachtel mit vielen anderen Kerzen, die auch nicht brennen. Aber in so einer Schachtel haben wir Kerzen doch überhaupt keinen Sinn. Da liegen wir nur herum. Einen Sinn habe ich nur, wenn ich brenne. Und jetzt brenne ich. Aber seit ich brenne, bin ich auch ein kleines bisschen kürzer geworden. Das ist sehr schade, denn ich kann mir ausrechnen, wann ich so kurz bin, dass ich nur noch ein kleines Stümpchen bin. Doch so ist das. Es gibt nur diese beiden Möglichkeiten. Entweder ich bleibe ganz und unversehrt im Karton. Dann werde ich nicht kürzer, weiss aber auch nicht, was ich eigentlich soll. Oder ich gebe Licht und Wärme. Dann weiss ich, wofür ich da bin. Dann muss ich aber auch etwas geben dafür, von mir selbst, mich selber.

So ist es auch bei euch Menschen. Entweder ihr bleibt für euch. Dann passiert euch nichts. Oder ihr gebt Licht und Wärme. Dann habt ihr einen Sinn. Dann freuen sich die Menschen, dass es euch gibt. Dann seid ihr nicht vergebens da. Aber dafür müsst ihr etwas geben: Von euch selber, euch selber».

Zum Ende stand folgender Text:

*«Ein Licht, das für die anderen leuchtet, wird davon nicht schwächer.
Ein Herz, das anderen Menschen Freude schenkt, wird davon nicht ärmer.
Ein Mensch, der an andere Menschen denkt, wird davon nicht leerer.
Aber die Welt wird heller und leuchtender, die Menschheit friedlicher».*

Alle Zwei- und Vierbeiner, mit denen ich 2021 in Kontakt sein durfte, waren für mich eine brennende Kerze. Ihr habt mir Licht und Kraft, Wärme und Helligkeit geschenkt. Mit eurem Da-Sein, mit eurem Mit-Machen, mit eurer Unterstützung habt ihr mir und damit uns viel Hoffnung gegeben.

Ich wünsche mir, dass ich durch das, was wir bei NF footstep, im dogshome und mit der foundation tun und wofür ich brenne, ebenfalls Licht und Kraft für viele sind. Für euch Zweibeiner ebenso, wie für unsere einzigartigen Fellnäschen.

In einer Zeit, wo Frustration, Wut, Ärger, Angst und Hoffnungslosigkeit weit verbreitet sind, ist es wichtig, viele Lichter der Hoffnung, der Kraft und der Freude zu zünden. Es braucht so wenig und das Wenige bewegt so viel. Wir brauchen

«nur» Herzlichkeit, Offenheit, Dankbarkeit, Demut und Freude. Wie wäre es, wenn wir statt eines hektischen Weihnachtsgeschenke-Bummels diese kleinen Dinge schön verpacken und unter den Weihnachtsbaum legen oder einen Adventskalender mit diesen Eigenschaften füllen?

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen besinnlichen Advent, ein geruhames und entspanntes Weihnachtsfest und einen dankbaren Abschluss des Jahres 2021. Hoffen wir, dass die Vernunft siegt und wir ohne viel Knallerei das neue Jahr begrüßen dürfen. Ich finde es grossartig, dass es bereits Länder gibt, die den Verkauf von Knallkörpern verbieten, dass es Orte gibt, wo die Maxime «Feuerwerksfrei» gilt. Alle Tiere in Freiheit und mit uns lebend und viele Menschen wie ich, wären dankbar dafür.

Ich befürchte, dass ich zwischen 22 und 00.30 Uhr die Musik lauter aufdrehen muss, damit die Knallgeräusche möglichst wenig zu meinen Hunden dringen. Meine alte Hündin kann diese Geräusche nicht mehr richtig einsortieren. Wie auch immer, wir werden das neue Jahr fröhlich und heiter begrüßen.

Bleibt gesund und fröhlich!

Herzlich, Nicole Fröhlich

Nicole Fröhlich



News aus dem dogshome

Das Jahr geht zu Ende, wie es begonnen hat – mit Schnee. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wann wir anfangs Dezember bereits so viel weisse Pracht erhalten haben. Viele unserer vierbeinigen Gäste geniessen dieses weiche weiss und freuen sich, sich darin zu tummeln und darauf zu wälzen. Manchmal vergessen sie in ihrem Übermut, dass wir Menschen nur zwei Beine haben und weniger Standfest sind. So kann es bei einem kräftigen Jungspund ganz schön fordernd sein, das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

Ob und wohl eher welche Auswirkungen die steigenden Zahlen und die neue Variante von Corona haben werden, können wir momentan nur schwer abschätzen. Die ersten Buchungs-Absagen erfolgen, weil das Reisen in verschiedene Länder wieder sehr erschwert ist. Wie Weihnachten aussieht? Wir werden es sehen. Beim Schreiben dieser Zeilen merke ich, dass ich keine Lust habe, mir Sorgen zu machen. Diese zwei Pandemie-Jahre haben mich gelehrt anzunehmen, weiterzugehen. Sie fordern mich und uns, neue Ideen zu kreieren und sie lehren uns, uns über das, was gut ist, zu freuen. Und genau das tue ich: Ich sage danke für jeden vierbeinigen Gast, mit dem wir diese Advents- und Weihnachtszeit verbringen dürfen.

Das ganze NF dogshome Team sagt von Herzen DANKE. Danke dafür, dass ihr uns eure Fellnase(n) anvertraut habt, uns als Ambassadeure zur Seite gestanden seid, unsere Experten- und Expertinnen-Interviews bezogen habt. Wir sind zutiefst berührt von eurer Treue und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Weihnachtsmarkt und fünf Jahre NF dogshome – kein happy Birthday?

Wir haben uns entschieden, den Weihnachtsmarkt nicht durchzuführen und damit werden wir mit den Anwesenden leider auch nicht den fünften Geburtstag des dogshome feiern können. Dieser Entscheid ist uns nicht leichtgefallen, denn unser Weihnachtsmarkt ist ein ganz besonderer Anlass. Wir werden die Stände mit all den von Herzen gebastelten und gebackenen Geschenken vermissen. Wir sind traurig, dass wir den direkten Austausch mit euch nicht pflegen können und

natürlich hätten wir den Erlös gerne an die foundation übergeben. Kein schöner 5er Geburtstag?

Wir lassen uns wie immer nicht unterkriegen und suchen nach kreativen Lösungen. Deshalb: Lasst uns die technischen Möglichkeiten nutzen und am 10. Dezember «live» auf Facebook feiern. Nebst ein paar Anekdoten aus fünf Jahren NF dogshome wartet noch eine kleine Überraschung auf euch: Die Premiere eines kleinen dogshome Weihnachtsmärchens! **Reserviert also unbedingt Freitag, 10.**

Dezember und besucht uns live um 11 Uhr auf Facebook

(<https://www.facebook.com/StiftungNFfoundation>) und stösst gemeinsam mit uns an.

foundation for happy dogs and people

Auch wir Mitglieder der «foundation-Gang» möchten Rückschau halten über das zu Ende gehende Jahr. Auch für uns war es eine spezielle Zeit. Es ist für uns nicht einfach, in eurer Sprache zu sprechen und doch versuchen wir, unseren Gefühlen Worte zu geben. Wisst ihr, wir alle standen am Abgrund, hatten keine oder wenig Hoffnung auf ein gutes Leben. Irgendein Stern hat uns den Weg nach Bad Ragaz ins dogshome gewiesen. Das war unser Glück. Hier sind wir zu Hause, hier werden wir verstanden und hier werden wir angenommen, wie wir sind. Schritt für Schritt wächst unser Vertrauen in euch Menschen, in die Umwelt und auch uns selbst. Immer mal wieder ist einer oder eine von uns bereit, einen Schritt aus dieser, unserer Heimat, in ein neues Leben, zu machen. Jeder Umzug braucht auch viel Mut, denn wir wurden zum Teil schon oft herumgereicht. Wir wissen, dass die Chefin sehr anspruchsvoll ist und uns nur gehen lässt, wenn sie ein super gutes Gefühl hat. So können wir uns auch gut auf einen solchen Prozess einlassen.

Wir alle sagen euch DANKE, dass ihr uns immer wieder zur Seite steht. Wir danken all unseren Gottis und Göttis für eure monatlichen Beiträge. Damit tragt ihr viel dazu bei, dass wir immer ein schönes und warmes Zuhause, genügend zu Essen und auch eine gute Betreuung geniessen dürfen. Danke allen Stiftungen (so heisst

in die Infrastruktur investiert haben. So dürfen wir uns zum Beispiel über besseres Licht in den Zimmern freuen. Jetzt finden wir natürlich jeden Krümel 😊! Danke auch allen, die mit grossen und noch grösseren Beiträgen zu bestimmten Anlässen dafür sorgen, dass die Kosten, die wir verursachen, getragen werden können.

Wir wissen, dass es für euch Menschen im Moment keine einfache Zeit ist. Ihr macht euch viele Sorgen in Bezug auf eure Gesundheit, eure Leben, die wirtschaftliche Seite. Da haben wir es einfacher. Umso mehr freuen wir uns, dass ihr immer wieder an uns denkt und dafür verdient ihr einen mega Schlabber.





Unsere Mitglieder der «foundation-Gang» Ailani, seine Freundin Negrita, Kimon, Noah, Lupo und Zeno lassen herzlich grüssen.

Möchten sie etwas Gutes tun? Wir sind dankbar um jede [Spende](#).

Was tut sich bei NF footstep

Seit langer Zeit beginnen wir das neue Kalenderjahr jeweils mit unserer Grundausbildung. 2020 und 2021 waren infolge der Pandemie spezieller, weil wir viele Teile der Ausbildungstage digital abhalten mussten. Niemals hätte ich geglaubt, dass über Distanz so viel Nähe entstehen kann. Natürlich lässt sich ein Treffen vor Ort und ein realer Austausch niemals ersetzen und doch bietet die digitale Welt auch Möglichkeiten. Besonders berührt hat mich die hohe Motivation, Begeisterung und Freude, die von Tag 1 gegeben war. Mit jeder neuen Lernerfahrung hat diese Begeisterung zugenommen. Die Teilnehmenden waren enorm wissbegierig und bereit, sich auf eine spannende Reise einzulassen. Nun braucht es Erfahrung und die kommt mit dem «Tun». Ich freue mich für alle Fellnasen, dass so grossartige Menschen für euch und eure Zweibeiner bereits da sind und diese neuen Ausbildner und Ausbilderinnen dazugekommen sind.

Im Januar starten wir unsere sechzehnte Grundausbildung. Hast du Lust, mehr über das faszinierende Wesen Hund zu erfahren, dir eine Basis für eine mögliche Zukunft im Bereich «Begleitung von Hund und Mensch» zu erwerben, dann melde

dich gleich an. Es hat noch wenige Plätze frei.

Was bringt 2022? Maria Hense (Perspektivenwechsel), Martin Lienhard (Mantrailing), Andrea Meyer (Nothelferkurs), Daniel Jung (Hund und Recht), Rinaldo Manferdini (Mentaltraining für Hundeführende), Iris Schöberl (Stress lass nach – Onlineseminar), Iris Schöberl (Narben auf der Seele – Onlineseminar) sind unsere Referentinnen und Referenten. Es wird spannend!

Wir hoffen, dass wir wie gewohnt unsere drei Hundewochen im Montafon und die zwei Herbstwochen in Maienfeld werden durchführen können.

Und natürlich freuen wir uns über Ihre Anmeldung zu unserer äusserst beliebten Online-Theorie-Serie «die sechs magischen Schlüssel» und/oder «Aktivitäten und Inputs». Gemütlich zu Hause sitzen, die Fellnase neben sich und sich mit der Welt der Hunde zu befassen – wie schön ist das denn 😊!

Wir freuen uns, auch 2022 viele schöne Stunden mit Ihnen und ihren vierbeinigen Freunden zu verbringen.

OceanCare: Eine zweite Chance für die Robben-Waisen.



Diese grossen Kulleraugen gehören Janice, einer englischen Kegelrobbe. Das

Jungtier wurde am Strand von Cornwall von Spaziergängern gefunden. Ohne Mutter, geschwächt und verletzt, hätte es kaum noch einen weiteren Tag überlebt.

Die Tierretterinnen und Tierretter der British Divers Marine Life Rescue, einer Tierrettungsorganisation, die OceanCare seit Jahren unterstützt, brachten Janice in das neue Robbenspital der Organisation. Das Bild entstand kurz nach der Not-OP. Janice scheint die Dankbarkeit in die Augen geschrieben. Mit Ihrer heutigen Spende retten Sie vielen Robbenbabys wie Janice das Leben, denn: **Immer mehr Jungtiere geraten in Not.**



Auch Cleopatra, kaum 10 Tage alt und völlig dehydriert, hat es gerade noch geschafft.

Notfälle wie Janice und Cleopatra häufen sich. Immer mehr Robbenbabys müssen gerettet werden, weil sie von ihrer Mutter getrennt werden. Die Gründe: wachsender Tourismus und neugierige Menschen, welche die Muttertiere vertreiben. Und die **zunehmend extremen Wetterereignisse wie massive Sturmfronten**. In fast jedem Sturm verliert eine Robbenkolonie Jungtiere.

Eine zweite Chance für die Robben-Waisen.

"Ohne Unterstützung von aussen müssten wir die Tiere abweisen", sagt Dr. Natalie Arrow, leitende Tierärztin des neuen Robbenspitals in Cornwall. Die Zunahme der Notfälle bereitet ihr Sorgen - gerade jetzt, in den Sturmmonaten zwischen November und Februar.

Damit das Robbenspital in Cornwall alle notleidenden Tiere betreuen und nötige Operationen sofort durchführen kann, ist das Team von freiwilligen Ärzten und Pflegenden

auf Unterstützung angewiesen. OceanCare organisiert seit Jahren die Hilfe aus der Schweiz.

Bitte helfen Sie heute, die Robben zu retten. [Hier](#) können Sie sich engagieren. **Dank Ihnen erhalten Robbenbabys wie Janice und Cleopatra eine zweite Chance.**



Ich danke Ihnen herzlich!

Sigrid Lüber
Präsidentin OceanCare

News



TheOtherWalk.ch geht online!

Der schweizer Online-Shop für Mensch mit Hund.

Wir mögen gutes Design, welches zudem auch von bester Qualität, fair und ökologisch produziert worden ist. Dass dabei Tierschutzhunde eine Rolle spielen, versteht sich von selbst, denn «Wenn Zwei sich freuen, freut sich ein Dritter mit». Getreu diesem Motto sorgt TheOtherWalk dafür, dass sich ein Hund, der bisher nicht so viel Glück hatte, sich bei jeder Bestellung mitfreuen darf.

Wir feiern unseren Start mit einer speziellen Welcome-Aktion. Sie erhalten 10% Rabatt auf Ihre erste Bestellung im Monat Dezember 2021 und unterstützen ausserdem auch noch das dogshome.

Geben Sie einfach diesen Rabattcode bei Ihrer ersten Bestellung ein:
NFdogshome2021

Wir freuen uns über deinen Besuch bei: www.theotherwalk.ch

Sinnvolle Weihnachtsgeschenke

Bist du noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

- Besuche unsere [Website](#). Dort findest du einige ausgesuchte und ausgewählte Bücher. Mit jedem Kauf fliesst ein Teil des Erlöses an die foundation for happy dogs and people.
 - Gutscheine sind immer eine gute Möglichkeit, jemandem eine Freude zu machen. Unsere Gutscheine (NF dogshome oder NF footstep) sind sehr persönlich gestaltet.
 - Manchmal weiss man nicht, was man schenken soll. Wie wäre es mit einer Patenschaft für einen der Hunde der foundation? Suche dir den passenden Götti-Hund aus und wir schicken dir rechtzeitig eine Patenschaftsurkunde.
 - Möchtest du Informationen von sechs international anerkannten Hunde-Expertinnen und Experten verschenken? Dann ist unsere Interview-Serie genau das richtige. Das Grossartige dabei ist, dass der gesamte Erlös dem NF dogshome zugutekommt. Ein einzigartiges Geschenk für alle!
-

Fiat Ducato 120 Multijet Camper

Wegen Familienzuwachs verkaufen wir unseren geliebten Camper, er befindet sich in einem sehr guten Zustand. Wir sind stets sorgfältig mit dem Wohnmobil umgegangen und haben allfällige Reparaturen sofort vorgenommen.

Angaben zum Fahrzeug:

Jahrgang 2010, MFK 08/2019, ca. 126'200km, Diesel, 2287ccm, 88kW, 6-Gang manuell, Anhängelast 2.5t, Gesamtlänge 5.5m, 4 Sitzplätze

Aussen am Fahrzeug und auf dem Dach:

Spezielle Camper- Bereifung, elektrische Trittstufe, Fahrradständer an Hecktüre, Anhängerkupplung, Einspeisestecker (230V) CE, Einfüllstutzen Frischwasser, Abwassertank (mit elektr. Füllstandsanzeige)

Markise Fiamma F65S Blue Ocean, Solarmodul 130Wp, 2x Dachfenster (ca. 780x530 mit Fliegengitter und Verdunkelungsrollo)

Elektrische Installation:

Innenbeleuchtung mit LED- Spots, USB- Anschluss, Steckdose Typ F, Solarregler Votronic MPP und mLCD- Anzeige, Elektronikmanagement EM 16 IU, Boardbatterie AGM 95Ah

Fahrerkabine:

Beifahrersitz drehbar, Radio, USB- und KFZ- Anschluss, Thermomatten für Scheiben

Innenausstattung:

Kühlschrank 65 Liter mit Gefrierfach, Gasherd mit 2 Kochfelder und Glasabdeckung, Chromstahl- Waschbecken, 120 Liter Frischwassertank mit Wasserfilter (nur Kaltwasser), Truma Gas- Standheizung, Querschläferbett 180x120cm für 2 Personen, 3. Bett (Umbau Tisch) und 4. Bett (Optional Fahrerkabine), Hängeschränke, Schubladen und Kästen mit viel Stauraum, Durchgang zum Kofferraum, Innenhöhe ??, aus Nichtraucher- Haushalt,

Verkaufspreis: CHF 30'000.- inkl MwST

Bei Interesse oder Fragen könnt ihr euch gerne melden unter 078 736 17 55 oder

f.vogelbacher@hotmail.com



Möchten Sie unsere Tierschutzhunde unterstützen?

Kontoangaben für Spenden:

foundation for happy dogs and people

Kanalstrasse 5, 7304 Maienfeld

St.Galler Kantonalbank AG, 9011 St.Gallen

IBAN CH29 0078 1620 4911 2200 0

BIC / Swift KBSGCH22

Postkonto 90-219-8

Clearing-Nr. 781

Herzlichen Dank!



NF footstep

www.nf-footstep.ch

**foundation
for happy dogs and people**

[Facebook](#)

NF dogshome AG

www.nf-dogshome.ch

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright ©2018

This email was sent to egiovanoli@bluewin.ch

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

foundation for happy dogs and people · Kanalstrasse 5 · Maienfeld 7304 · Switzerland

